Für die deutschen Brüder in der Fremde

Eine Rüsselplauderei von Bernhard Bott.

Eine Bewegung, die in den letzten 10 Jahren mit besonderer Kraft sich in Deutschland durchgesetzt hat, ist die rege und aktive Anteilnahme am Schicksal der Auslandsdeutschen. Immer tiefer dringt in das Volksbewußtsein das Verständnis dafür ein, daß 40 Millionen Menschen deutschen Stammes und deutscher Sprache außerhalb der Reichsgrenzen in der Fremde leben, 40 Millionen Brüder und Schwestern, getrennt vom deutschen Vaterhaus. Wie Vater und Mutter mit besonderer Liebe und Fürsorge jener Kinder gedenken, die das Schicksal in die Ferne verschlagen hat, so umgibt heute auch das deutsche Volk seine Volksgenossen im Auslande mit einem warmherzigen Mitgefühl und einem liebevollen Entgegenkommen. Da man selbst nicht im Ueberflusse lebt, sondern unter mühsamem Ringen und Kämpfen sich das Notwendigste zum Lebensunterhalt erwerben muß, kann man auch nicht einen reichen materiellen Segen über die Brüder und Schwestern in fremdem Lande ausgießen. Aber ist es nicht der Anerkennung wert, daß das alte Vaterhaus mit seiner angebrochenen moralischen und geistigen Kraft hinter ihnen steht, daß es mit ihnen herzlichste Begehungen unterhält, daß es mit ihnen das Wenige teilt, das es sein eigen nennt?

Es wäre eine grundfalsche Auffassung, würde man annehmen, daß sich hinter der Pflege des Auslandsdeutschtums große politische Ziele verstecken. Keineswegs! Die Idee des „Pangermanismus" spukt eigentlich nur in den Köpfen jener ängstlichen Gemüter, die hinter jeder Regung des deutschen Geistes Weltherrschaftspläne wittern. Das deutsche Volk hat ganz andere Sorgen, die sich vor allem auf den Wiederaufbau seines eigenen Wirtschaftslebens und auf die Neubegründung einer sicheren Existenz beziehen. Es überläßt das imperialistische Phantasieren getrost jenen, die aus dem Vollen schöpfen und leben können.

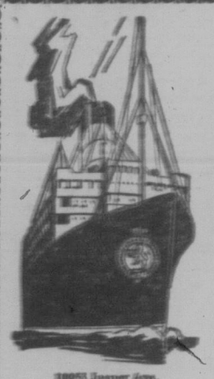
Die Bewegung für das Auslandsdeutschtum hat verschiedene Ursachen. Einmal wurde während des Krieges der Keim dazu gelegt, als überall in der Welt, wo deutsche Herzen schlagen, das Gemeinschaftsgefühl aller deutschsprechenden Menschen lebhaft erwachte, als deutsche Soldaten in der Ukraine, in Siebenbürgen, im Banat, in der Bukowina, in Galizien usw. zu ihrem nicht geringen Erstaunen deutsche Kolonien „entdeckten", in denen sie mit echt deutscher Herzlichkeit und Gastfreundschaft willkommen geheißen wurden. Dann kam das traurige Ende, kam das Versailler Diktat, das nach dem vergewaltigten „Selbstbestimmungsrecht der Völker" große deutsche Volksgruppen in Danzig, Westpreußen, Posen, Oberschlesien, Eupen-Malmedy, Nordschleswig usw. aus dem Leibe des deutschen Volkes herausschnitt und tiefe, blutende Wunden zurückließ. Durch die Zertrümmerung der alten österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie wurden starke deutsche Minderheiten in Südtirol, der Tschechoslowakei, Jugoslawien und Rumänien geschaffen. Kann es angesichts dieser schmerzlichen Tatsachen ein denkender und fühlender Mensch dem deutschen Volke verargen, wenn es sich um diese willkürlich losgetrennten Brüder sorgt und sie mit liebender Fürsorge betreut? Es denkt nicht daran, sich in die innenpolitischen Verhältnisse der neuen Staaten einzumischen, aber es fordert die gerechte Anwendung der feierlich proklamierten Minderheitsrechte für alle Minoritäten, ganz gleich, welcher Nationalität sie sind, ganz gleich, welchem Staate sie angehören. Daß es dem Ringen seiner deutschen Brüder um Behauptung ihrer kulturellen Eigenart besondere Sympathie entgegenbringt, wer könnte es ihm verwehren? Andere Völker tun das Gleiche.

Man hat dafür Verständnis, daß die Auslandsdeutschen gute und loyale Bürger ihrer betreffenden Staaten sind und an deren wirtschaftlichem und geistigem Aufbau eifrig mitarbeiten, aber warum sollen sie deswegen ihre Sprache, ihre Sitte und ihre jahrtausend alte deutsche Kultur opfern? Daher muß das Auslandsdeutschtum als eine große Kulturbewegung aufgefaßt werden, welche die geistigen, sittlichen und sprachlichen Werte des deutschen Volkes auch in nichtdeutschen Staaten, und zwar zum Segen dieser Länder, pflegen und erhalten will. Es ist eine grundverkehrte Einstellung — wie die Geschichte deutlich beweist —, wenn die Mehrheitsvölker ihre Minderheiten zu unterdrücken oder zu entrechten suchen, statt durch verständnisvolles Eingehen auf ihre guten Eigenarten sie zu staatsfreudigen Bürgern heranzuziehen.

Zu den Millionen Deutschstämmiger in Europa kommen weitere Millionen in fernen Weltteilen. Auch sie umschließt ein einziges Bruderband mit allen Menschen deutscher Sprache. Sind sie auch durr Ozeane und weite Länderstriche vom alten Vaterhaus getrennt, so stehen sie doch dem Geiste und Herzen nach einander nahe. Wenn es noch eines Beweises dafür bedürfte, so hätte ich ihn selbst erlebt, als ich in größeren und kleineren Versammlungen in der Heimat über Canada und die Deutschcanadier sprach.

Dieses so erfreuliche Interesse sucht nach einem sinnfälligen Ausdruck in Gestalt von Organisationen, von Tagungen, von werktätigem Schaffen. Wer die Zentralstellen des Vereins für das Deutschtum im Ausland oder des Bundes der Auslandsdeutschen oder der konfessionellen Vereinigungen in Berlin besucht, wird das unverwischbare Bewußtsein mitfortnehmen, daß man im alten Vaterhaus nicht nur spricht und schreibt über das Auslandsdeutschtum, sondern auch sehr praktische Arbeit leistet und häufig sogar große finanzielle Opfer bringt, um den Brüdern in der Fremde zu helfen und zu dienen.

Hervorragend nützliche und wertvolle Arbeit aber wird ohne Zweifel das Deutschen Auslandinstitut in Stuttgart vollbracht, wo ein großes und fachmännisch geschultes Personal Tag für Tag auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Forschung, der sorgfältigen Sammlung, der gründlichen Auswandererberatung, der Pressearbeit usw. Mustergültiges leistet. Hier strömen alle deutschsprachigen Zeitungen und Zeitschriften aus allen Ländern der Welt zusammen, werden ausgewertet und liegen im Lesesaal auf, wo ich zu meiner Freude den „Courier" gerade in den Händen eines deutschen Studenten antraf. Dann besichtige man die Sammlungen von Produkten aus allen auslandsdeutschen Kolonien, die Nachbildungen deutscher Siedlerhäuser in Jaffa (Palästina) oder im brasilianischen Urwald, eine echte siebenbürgische Bauernstube (vollständig eingerichtet), die Photographie- und Kartensammlungen aus allen Ländern, die reichhaltige Bibliothek, in der man Festprogramme u. Satzungen deutscher Auslandsvereine ebenso antreffen kann wie wissenschaftliche Werke usw. Hier ist gewissermaßen der geistige Brennpunkt des Auslandsdeutschtums. Daher darf aber auch der Besuch des Deutschen Auslandinstituts in Stuttgart allen Deutschlandreisenden wärmstens empfohlen werden. Jeder wird dort gründlichst aufgenommen.



Cunard Line
Die älteste Schiffslinie nach Kanada 1840-1929

Jetzt ist die richtige Zeit hier die Vorbereitungen, um Ihre Familien und Verwandten nach Kanada zu bringen.

Schreiben Sie in Ihrer Muttersprache an die Cunard Line und Sie werden vollkommen kostenlos auskunftliche Information und Hilfe bei der Ausstellung der notwendigen Scheinstücke bekommen.

Wenn Sie Ihren Familien in Europa Geld schicken wollen, so besorgt die Cunard Line die Ueberweisung zum niedrigsten Satze.

Die Cunard Line hat Bureaus in allen europäischen Ländern. Diese Bureaus werden Ihren Familien und Freunden in jeder Weise helfen.

10053 Jasper Ave. EDMONTON
100 Pinder Block SASKATOON
601 Lancaster Building CALGARY
270 Main St. WINNIPEG, Man.
Cor. Bay & Wellington Sts. TORONTO, Ont.
230 Hospital St. MONTREAL, Que.

Cunard LINE

Fühlen Sie sich (so?)

schwach, heruntergekommen, elend — ohne Ehrgeiz? Sind Sie traurig, lebend, nervös, müde, heruntergekommen, ruhelos zur Nachtzeit? Stehen Sie morgens müde und schlaff auf? Ist Ihr Appetit schwach, Ihr Verdauung schlecht, die Leber träge? Leiden Sie an Gereiztheit der Blase und der Nieren, so daß Sie oft des Nachts aufstehen müssen? Fühlen Sie Gase und Aufgedunsenheit im Magen und Darm? Wenn Sie an irgendwelchen von diesen Krankheiten leiden, dann sollten Sie

Nuga-Tone nehmen und sich (so) fühlen

Nuga-Tone reinigt das Blutes von giftigen und krankmachenden Abfallstoffen. Es vertreibt Nerven- und Muskel-Gereiztheit, beschleunigt das Aufstehen zur Nachtzeit, stärkt die Organe der Verdauung, verbessert den Appetit und überwindet Magenleiden. Nuga-Tone belebt eine träge Leber, beruhigt und stärkt die Nerven, bringt ruhigen Schlaf, vergrößert Stärke und Lebenskraft und gibt dem Leben eine ganz neue Bedeutung.

Nuga-Tone baut rotes, gesundheitgebendes Blut, stärkere, festere Nerven, größere Muskel- und Lebenskraft — kräftiger Männer und Frauen. Nuga-Tone hat wunderbare Arbeit geleistet seit 40 Jahren und hat Gesundheit und Glück zu Millionen von Menschen in allen Teilen der Welt gebracht. Nuga-Tone ist vom besonderen Wert für Jung und Alt, welcher Muskel- und Nervenstärke und Lebensenergie mangelt.

Verstopfung Nuga-Tone reinigt den Darm und überwindet Verstopfung, wodurch es Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, belegte Zunge, schlechter Geschmack im Munde, Blutstörungen und ähnliche Leiden beseitigt.

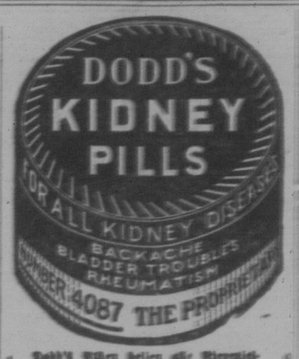
Nuga-Tone wird von allen Medizinhändlern verkauft. Kaufen Sie sich heute eine Flasche und Sie werden erfreut sein über die schnellen Erfolge, die Sie damit haben werden.

„Alle Staatsbürger müssen gleiche Rechte haben."

Der Ministerpräsident Südslawiens über die Minderheitenfrage.

Seit der Errichtung der Diktatur im südslawischen Staate fehlte bisher eine klare Stellungnahme der Regierung zu der Minderheitenfrage. Nun hat, wie die „Deutsche Zeitung" meldet, vor kurzem der Ministerpräsident General Zivkovic eine Abordnung der ungarischen Minderheit unter Führung des früheren Abgeordneten Dr. Streliczki und aller leitenden Männer der magyarischen Kulturvereinigung „Repkor" empfangen. Der Sprecher der Magyaren hat den Ministerpräsidenten, seine Aufmerksamkeit dem Kulturleben der Minderheiten zuzuwenden, da die Minderheiten das Manifest des Königs sehr gut verstanden hätten und überzeugt seien, daß die Regierung die Entwicklung ihrer kulturellen Einrichtungen nicht behindern werde. Es bestünden viele derartige Einrichtungen, ihre Satzungen seien aber noch nicht bestätigt und daher könnten sie ihre Kulturarbeit nicht ausüben. Er gab zum Schluß der Hoffnung Ausdruck, die Regierung möchte nicht vergessen, daß die Minderheiten loyale Staatsbürger seien, und sie möge daher ihren kulturellen Forderungen Entgegenkommen beweisen.

In seiner Antwort erklärte der Ministerpräsident, daß er von diesem Besuche angenehm überrascht sei. Im weiteren führte er aus, daß die Regierung ihren Standpunkt vom 6. Januar nicht geändert habe und daß sie das Politisieren nicht erlauben werde, aber jede kulturelle Tätigkeit nicht nur zu gestatten, sondern sogar zu erleichtern gedenke. Jedes Mitglied der Regierung wolle, daß alle Staatsbürger gleiche Rechte haben müssen, und betrachte es als ganz natürlich, daß die Minderheiten auf kulturellem Feld arbeiten können. Er kenne die Friedens- und sonstigen Verträge, die sich auf die Minderheiten beziehen, genau, und die Regierung wolle den Minderheiten von diesen Rechten nichts nehmen. Die Minderheiten könnten überzeugt sein, daß die Regierung aus ihnen keine Slawen machen wolle. Jede kulturelle Tätigkeit soll gern unterstützt werden. Im Falle, daß sich doch Schwierigkeiten ergeben, möge man sich persönlich an ihn wenden, und er werde mit der größten Zuvorkommenheit zur Verfügung stehen. Solange eine Minderheit dem Staat gegenüber loyal sei, werde auch der Staat ihr gegenüber loyal sein und im Sinne der Gesetze und der internationalen Verträge mit ihr verkehren.



Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwäche, Bettnässen und Rückenschmerzen. Dodd's Kidney Pills werden zu 50c pro Schachtel oder sechs Schachteln für $2.50 bei allen Händlern verkauft, oder bei The Dodds Medicine Co., Toronto, Ont.

Furcht vor deutscher Kultur.

Die Wiener Wochenschrift „Das Neue Reich" schreibt:

Während in Frankreich unter Führung von Herriot eine lebhafte Bewegung für den Pflichtunterricht in deutscher Sprache eingesetzt hat (so wie er vor dem Kriege bestand), während im Zusammenhang damit geplant wird, den deutsch-französischen Schüleraustausch aufs neue in die Wege zu leiten; während in England eine starke Strömung unter den Lehrern lebendig ist, die dem Deutschunterricht noch mehr Raum im Lehrplan geben will als bisher (die Times brachte schon 1925 eine breite und deutschfreundliche Diskussion dieser Frage); während also zwei Länder, mit denen wir im Krieg standen, der deutschen Sprache ihre Achtung nicht versagen: blieb es dem kleinen Estland vorbehalten, nach monatelanger Erörterung das Englische statt des Deutschen dem Schulprogramm einzuverleiben. Die estnische Presse drückt das höchst gewichtig so aus: Das estnische Volk müsse sich künftig dem angloamerikanischen Kulturkreis einordnen. Ist das Furcht vor der deutschen Kultur, die um nationalistischen Interesse verdrängt werden muß? Also doch ein heimliches Kompliment für die kulturelle Arbeit der Deutschbalten? Jedenfalls ist die große Masse des estnischen Volkes auch heute noch ungeachtet aller entgegengesetzten amtlichen Verordnungen eifrig bestrebt, ihren Kindern eine deutsche Bildung zu vermitteln. Noch in diesem Frühjahr wird der estnische Landtag diese Angelegenheit endgültig regeln. Das Russische ist aus politischen Gründen natürlich ebenso gehaßt wie das Deutsche.

Garantiert Federdicht

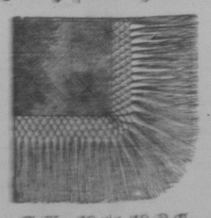
Wir versenden garantiertes, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas. 40 Zoll breit.

50c per Yard
frei versandt.

Garantiert federdicht, oder Ihr Geld zurück.

Feinster importierter ungarischer Süß-Paprika, per Pfund **$1.00**

Kopftücher



Größe 40 × 40 Zoll.
Schwarze Kaschmir-Kopftücher, mit Seidenfranzen.
Preis **$5.00**

Western Import Co.
Room 10
Masonic Temple Bldg.
Cor. 11. Ave. und Halifax Str.,
Regina, Sask.

J. J. Bergl, Geschäftsführer.

NORDDEUTSCHER LLOYD

Direkte Dampferlinie nach Halifax und von und nach
Montreal.

Auch regelmäßiger wöchentlicher Dienst von und nach
New York.

Große moderne Schiffe mit vorzüglicher Verpflegung und zuvorkommender Behandlung.
Eure eigene Sprache.

Geldüberweisungen
nach allen Ländern Europas in amerikanischer oder Landeswährung zu billigster Rate prompt ausgeführt.

Deutsche, unterstützt eine Deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Auskunft unentgeltlich bei allen Lokalagenten oder vom
NORTH GERMAN LLOYD
(G. L. MARON, Western Manager)
654 Main St., Winnipeg, Man.

Geschäftsstellen Canada: 1178 Phillips Place, Montreal, Que. | Für das östliche Sask.: 1724 Eleventh Ave., Regina, Sask. | Alberta und British Columbia: 10235—101st Street, Edmonton, Alta.

Neue deutsche Anleihe in Amerika.

Kürzlich erschien in der Presse die kurze Notiz, daß Deutschland versuche, eine neue Anleihe von Amerika in Höhe von $300,000,000 zu erhalten, um mit diesem Gelde den Handel mit Rußland zu finanzieren. Dies ist ein Privatunternehmen einiger Industrieller in Deutschland.

Sommerparlor für canadische Züge.

Parlorwaggons mit eingeglasten Aussichtsplattformen sind das Neueste, das die Canadische Nationalbahn auf ihren Eisenbahnzügen zwischen Winnipeg und Duluth und den Schiffszügen zwischen Winnipeg und Port Arthur eingeführt hat. In den Sommerparlors wird Vitaglas verwendet, das 70 Prozent Violettstrahlen, das Gesundheit am Sonnenlicht, durchläßt. Diese Strahlen gehen nicht durch gewöhnliches Glas. Die Fenster sind so groß, daß sie einen unbehinderten Ausblick auf die Landschaft gestatten. Die Waggons sind geschmackvoll ausgestattet und dekoriert. Sie sind die modernsten ihrer Art auf dem amerikanischen Kontinent.

Angebote für Wegearbeiten.

Versiegelte Angebote, bezeichnet „Tenders for Project 19-E-4", werden von dem Unterzeichneten entgegengenommen bis 11 Uhr vormittags, Standardzeit, am Mittwoch, den 26. Juni 1929, für die Verbesserung von sechs Meilen Provinzialen Hochweges, Hodgeville Road-Verbesserung. Der Umfang der Erdausschachtung beträgt angeblich 53,500 Kubikyards, und die Höhe der Verfrachtung oder Angebotsfähigkeit mit dem Angebot ist $1,500.00.

Copien von Plänen, Profile und Spezifikationen für jedes Projekt können in der Office des Unterzeichneten besichtigt werden und auch in den Ämtern der folgenden Personen:

Sam Grant, c. o. Joseph McDougall, 218 Rob Block, Saskatoon, Sask.

City Clerk, Prince Albert, Sask.

City Clerk, North Battleford, Sask.

E. D. Grainger, Sec.-Treas. R.M. No. 135, Hodgeville, Sask.

Angebote werden vor der Oeffentlichkeit geöffnet im Büro des Deputy Ministers um 3 Uhr nachmittags, Standard-Zeit, am Mittwoch, den 26. Juni 1929.

Das niedrigste oder irgendein Angebot braucht nicht notwendigerweise angenommen zu werden.

H. E. Carpenter,
Deputy Minister of Highways.

Regina, Saskatchewan,
12. Juni 1929.

Fünftausend Renntiere wandern ins Schlachthaus.

Eine englische Handelsgesellschaft besitzt im Norden der Provinz Manitoba ein eigenes Gelände von mehr als 2500 Quadratkilometern, das lediglich der Renntierzucht dient. Auf diesem Riesengelände weiden durchschnittlich rund zwanzigtausend Renntiere, die dann einzeln oder herdenweise an Siedler, Jäger, Eskimos oder an Zoologische Gärten verkauft werden. Kürzlich ist zu diesen Abnehmern ein neuer Kunde hinzugetreten, ein amerikanisches Schlachthaus. Es hat mit der englischen Gesellschaft vor kurzem den größten Abschluß auf diesem Gebiet getätigt. Dem Vertrag zufolge gehen nicht weniger als fünftausend Renntiere auf einen Schlag über die amerikanische Grenze, um den Feinschmeckern in den Ver. Staaten den bisher unbekannten Genuß des Renntierbratens zu verschaffen. Er soll im Geschmack dem feinsten Rinderfilet am nächsten kommen.

:: Unser Hausarzt ::

Sonne und Gesundheit.

Vom Luft-, Licht- und Sonnenbaden.

Was sind Luftlichtbäder? Luftbäder sind die natürlichste Anwendungsform der Körperkultur. Der Mensch ist ein Kulturgebäude, wie den Fischen das Wasser, so ist uns die luftdurchflutete Luft zur Lebensatmosphäre gegeben. Die Luftbäder haben außer ihrer heilenden Wirkung zur Ertüchtigung des Körpers einen großen Wert. Es gibt kein Organ, das nicht durch Luftlichtbäder angeregt würde, am meisten aber die Haut. Die Haut als Organ wird am wenigsten beachtet, man kennt ihre Funktionen viel zu wenig. Die Hautpflege ist daher ein wichtiges Kapitel.

Wie nimmt man Luftbäder? Den Anfängern rate man, die ersten Luftbäder am besten im Zimmer bei 16 Grad Celsius zu nehmen. Der Körper ist entblößt oder nur mit einer Badehose bekleidet. Die Dauer des Luftbades kann im Zimmer 10 — 15 — 20 Minuten währen, wobei man gymnastische Uebungen oder Freiübungen machen kann. Die Haut darf man trocken frottieren, ist aber nicht unumgänglich notwendig. Während des Luftbades kann man auch Dehnungen tun. Atemgymnastik vornehmen. Luftbäder im Freien sind vorzuziehen; auch im Winter sind Luftbäder möglich, jedoch nur kurz, wenn sie im Freien gebraucht werden.

Wie wirken Lichtluftbäder? Die Luft leitet die Wärme 25mal weniger als das Wasser, daher werden selbst niedrige Temperaturen derselben nicht sehr unangenehm empfunden. Die Einwirkung der Sonnenstrahlen auf die Capillarnetz (feines Nebennetz) der Haut ist eine lebenswichtige Angelegenheit für den Körper des Menschen. Die chemisch wirksamen (ultraviolletten) Strahlen der Sonne dringen zwar nur bis zum Nebennetz der Haut, sie übertragen jedoch dem ganzen Blutsystem die aufbauende, heilende Wirkung der Sonnenstrahlen. Die im Blut schwimmenden Stoffe werden in diesem Nebennetz zu Material für Muskel, Nerven und alle Organteile des Körpers umgebaut.

Wann sind Lichtluftbäder besonders angezeigt? Bei Krankheiten des Blutes und der Drüsen, daher bei Blutarmut, Bleichsucht, Skrofulose, bei Lungenkrankheiten und Krankheiten der Luftröhren (hier mit fleißigen Atmungsübungen zu verbinden), bei Gicht und Rheumatismus, Nierenleiden, Zuckerkrankheit, Fettleibigkeit und bei Krankheiten der Haut, wenn auch nicht bei allen. Sonnenlicht ist das beste Desinfektionsmittel, weil Krankheitskeime aller Art in kürzester Zeit durch dasselbe vernichtet werden. Herzkranke und manche Nervenkranke vertragen Sonnenbäder nicht, wohl aber Luftbäder. Es ist daher notwendig, bei Herzleiden den Arzt zu befragen. Die Dauer der Sonnenbäder ist 15—30 Minuten, die der Luftbäder 30 — 60 — 120 Minuten.

Durst löschend und erfrischend —

weil alle Bestandteile rein sind, vorsichtige Brauart und richtige Lagerung.

STANDARD LAGER
made by
DREWRYS
ESTABLISHED 1877